

MOTORWORLD

BULLETIN

Edition 117 / 05. Februar 2021

117

HISTORY SPEED LIFESTYLE



MOTORWORLD, eine Marke der MOTORWORLD Trademark Management AG



4



24



34



50



72



76



62

INHALT CONTENT

IMPRESSUM IMPRINT

RALLYE DAKAR

Die 43. Rallye Dakar führte Anfang dieses Jahres durch Saudi-Arabien. Gestartet wurde am 2. Januar am Roten Meer in der Hafenstadt Jeddah mit einem 30 Kilometer langen Prolog. Im Vergleich zu der Strecke, die dann zwölf Tage lang folgen sollte, eine Leichtigkeit für die voll ausgestatteten Rennboliden.

The 43rd Dakar Rally passed through Saudi Arabia at the beginning of this year. It started on January 2 on the Red Sea in the port city of Jeddah with a 30-kilometer prologue. Compared to the route that would then follow for twelve days, an easy ride for the fully equipped racing cars.

4

MOTORWORLD Bulletin
„History Speed Lifestyle“

Publisher:
MOTORWORLD Trademark
Management AG
Marktplatz 4, CH-9004 St. Gallen
Schweiz
Fon: +41 71 227 84 84
E-Mail: info@motorworld.ch

Handelsregister des Kantons St. Gallen
UID: CHE-430.224.658

Production:
Classic-Media-Group Munich

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer (CMG)
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Ressortleitung / Redaktion Motorworld
Sybille Bayer
Wiebke Deggau
Maren Adrian

Erscheinungsweise:
Dreiwöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
strecker@cmg-munich.de
0171/ 15 26 358

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der MOTORWORLD Trademark Management AG & CMG München 2017. Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

- MOTORWORLD Region Stuttgart, ein Projekt der Dünkel Investment GbR
- MOTORWORLD München, ein Projekt der Freimann Besitz GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Köln Rheinland, ein Projekt der Butzweilerhof Nicolaus Otto Park GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Zeche Ewald Ruhr, ein Projekt der Zeche Ewald Entwicklungs GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Classics Berlin, ein Projekt der

INTERVIEW MAXIMILIAN DÜNKEL

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim den Bebauungsplan „Opel-Forum Rüsselsheim – Motorworld“ genehmigt hat, ist nun der Startschuss zur Entwicklung des Innenstadtkwartiers mit der Motorworld gefallen. Damit wird auf dem 65.000 qm großen Areal des Opel-Altwerkes in den kommenden Jahren ein lebendiges und für jeden zugängliches Stadtviertel entwickelt, das in Deutschland einzigartig ist. Standortleiter Maximilian Dünkel spricht im Interview über das außergewöhnliche Projekt in der Metropolregion Rhein-Main.

With the approval from the Rüsselsheim city council for the development plan „Opel Forum Rüsselsheim – Motorworld“, the start signal has now been given for development of the inner city area with Motorworld. This means that a vibrant and publicly accessible district, unique in Germany, will now be developed over the coming years on the site of the old Opel plant covering 65,000 square metres. In our interview, site manager Maximilian Dünkel talks about this exceptional project in the Rhine-Main metropolitan region.

16

60 JAHRE JAGUAR E-TYPE

Weltweit werden Automobilfans eines der schönsten Fahrzeuge, die jemals gebaut wurden, feiern: der Jaguar E-Type wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Begonnen hat alles auf dem Genfer Automobilsalon.

Automobile enthusiasts around the world will be celebrating one of the most beautiful vehicles ever built: the Jaguar E-Type turns 60 this year. It all started at the Geneva Motor Show.

24

- MoWo Messe- und Veranstaltungen GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Manufaktur Berlin, ein Projekt der Insel 1 GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Manufaktur Rüsselsheim, ein Projekt der ACTIV-IMMOBILIEN GmbH & Co. KG, Schemmerhofen
- MOTORWORLD Manufaktur Region Zürich, ein Projekt der MA Kempththal Besitz AG
- MOTORWORLD Manufaktur Metzingen, ein Projekt der HAM Besitz GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Classics Bodensee, ein Projekt der: Messe Friedrichshafen GmbH

MOTORWORLD, eine Marke der

RALLYE DAKAR 2021





FOTO: RM Sotheby's



FOTOS: Dakar 2021

Die 43. Rallye Dakar führte Anfang dieses Jahres durch Saudi-Arabien. Gestartet wurde am 2. Januar am Roten Meer in der Hafenstadt Jeddah mit einem 30 Kilometer langen Prolog. Im Vergleich zu der Strecke, die dann zwölf Tage lang folgen sollte, eine Leichtigkeit für die voll ausgestatteten Rennboliden.

Das Rennen führte die Teilnehmer vom King Abdullah Stadium aus auf eine Handvoll Sandstrecken, auf denen die Versuchung groß war, einfach nur über die Strecke zu driften. Doch wichtiger war die konzentrierte Geschwindigkeitsfahrt, denn die Ergebnisse dieses Prologs gaben am nächsten Morgen die Starterreihenfolge vor. Bei der Rallye Dakar geht es um Geschwindigkeit und die harte Herausforderung, die Widrigkeiten der Wüste, Dünen und schroffe Felswege zu überwinden.

Gestartet wurde in sieben verschiedenen Klassen. Am Start standen insgesamt 286 Fahrzeuge mit 498 Teammitgliedern. Darunter 64 Automobile, 61 Leichtgewicht-Fahrzeuge (darunter 44 SSV), 101 Motorräder, 16 Quads und 44 Lastwagen. Alle hatten ein Ziel, nämlich die Wüste zu bezwingen und die Bestzeit herauszufahren.

The 43rd Dakar Rally passed through Saudi Arabia at the beginning of this year. It started on January 2 on the Red Sea in the port city of Jeddah with a 30-kilometer prologue. Compared to the route that would then follow for twelve days, an easy ride for the fully equipped racing cars.

The race took competitors from King Abdullah Stadium to a handful of sandy tracks where it was tempting to simply drift around the course. But more important was the concentrated speed driving, because the results of this prologue determined the starting order the next morning. The Dakar Rally is all about speed and the tough challenge of overcoming the adversities of the desert, dunes and rugged rocky roads.

The rally started in seven different classes. A total of 286 vehicles with 498 team members were at the start. Among them were 64 automobiles, 61 lightweight vehicles (including 44 SSVs), 101 motorcycles, 16 quads and 44 trucks. All of them had one goal, to conquer the adversities of the desert and to challenge the best time.



Das Abenteuer begann 1977. Thierry Sabine ging mit seinem Motorrad in der libyschen Wüste während der Rallye Abidjan-Nizza in der Wüste verloren. Mit dem Motto „vom Sand gerettet“ kehrte er nach Frankreich zurück, fasziniert von der aszinierenden Landschaft. Er hatte sich selbst versprochen, dass er diese Entdeckung mit so vielen Menschen wie möglich teilen würde und setzte sich ein Ziel: ein Maximum an Menschen an die Unermesslichkeit der Wüste heranzuführen. Dies führte ihn zu seiner außergewöhnlichen Reise mit Ursprung in Europa. Die Route führte nach Algier, bevor sie Agadez im Niger durchquerte und schließlich nach Dakar führte. Der Plan wurde Realität. Die Rallye Paris-Dakar eröffnete eine unbekannte neue Welt, wie sie ihr Schöpfer, der Pionier Thierry Sabine, gesehen hatte. Sein Motto: „Eine Herausforderung für diejenigen, die sie fahren. Ein Traum für diejenigen, die zurückbleiben.“ Afrika, ein facettenreicher Kontinent, bot tatsächlich die perfekte Kulisse. Am 26. Dezember 1978 startete die erste Rallye Paris Dakar am Place du Trocadéro /Paris. Das war vor 40 Jahren ...

The adventure began in 1977, when Thierry Sabine got lost with his motorcycle in the Libyan desert during the Abidjan-Nice rally. Saved by the sand, he returned to France, fascinated by these dreamlike landscapes. He promised himself that he would share this discovery with as many as possible and set himself a single goal: to introduce a maximum number of people to the immensity of the desert. This led him to his extraordinary journey originating in Europe. The route led to Algiers before crossing Agadez and finally reaching Dakar. The plan quickly became a reality. The Paris-Dakar Rally opened up an unknown new world as seen by its creator, the pioneer Thierry Sabine. His motto: „A challenge for those who drive it. A dream for those who stay behind.“ Africa, a diverse continent, indeed provided the perfect backdrop. On December 26, 1978, the first Paris Dakar Rally started at the Place du Trocadéro /Paris. That was 40 years ago ...



Die erste Etappe der Dakar Rallye ging von Jeddah nach Süden in Richtung Bisha. Die Strecke beträgt ganze 622 Kilometer und führt vorwiegend durch schroffe Felsgebiete. Die größte Herausforderung besteht darin, ein Tal nach dem anderen zu durchqueren und gleichzeitig Navigationsfehler zu vermeiden, die durch die zahlreichen Kreuzungen entstehen können. Die Teilnehmer mussten in den steinigen Abschnitten äußerst vorsichtig sein, wenn sie platte Reifen vermeiden wollten.

The first stage of the Dakar Rally went south from Jeddah towards Bisha. The route is a full 622 kilometers and leads mainly through rugged rocky terrain. The biggest challenge is to cross one valley after the other while avoiding navigational errors that can occur due to the numerous crossings. Participants had to be very careful in the rocky sections if they wanted to avoid flat tires.

Der zweite Tag wurde zu einem der schwersten Tage der diesjährigen Rallye Dakar. Vor den Fahrern lag eine unendlich erscheinende Wüste mit tückischen Dünen. Einer der Fahrer kommentierte: „Dakar is not a dream, it's a fear...“ (Dakar ist kein Traum, sondern eine Furcht...). Ein zweiter Fahrer brachte es auf den Punkt: „You need ten thousand Kilometers to win the race, but you need one hundred meters to end it“. Ein hoher Anspruch an Mensch und Maschine. Ein kleiner Fahrfehler kann schon das Ende des eigenen Rennens gegen die Zeit bedeuten.

The second day became one of the most difficult days of this year's Dakar Rally. A seemingly endless desert with treacherous dunes lay before the drivers. One of the riders summed up the day very briefly but meaningfully: „Dakar is not a dream, it's a fear...“ (Dakar is not a dream, it's a fear...). A second rider sums it up: „You need ten thousand kilometers to win the race, but you need one hundred meters to end it. A high demand on man and machine. A small driving error can mean the end of one's own race against time.





Die dritte Etappe führte die Teams in einem 630 Kilometer langem Kreis von Wadi Ad-Dawasir zurück nach Wadi Ad-Dawasir. Das sogenannte „Tor zum leeren Viertel“ bot die Kulisse für diese Etappe. Pure, unverfälschte Wüste. Vor den Teilnehmern lagen Dünen soweit das Auge reichte, wenn auch in kleine Ketten verteilt. Eine Extra-Runde enthält mehrere technische Abschnitte und schnellere Teile. Diese High-Stakes-Runde bietet den schnellsten Wettbewerbern die erste Gelegenheit, einen echten Vorsprung herauszufahren.

The third stage took the teams on a 630-kilometer circuit from Wadi Ad-Dawasir back to Wadi Ad-Dawasir. The so-called „Gate to the Empty Quarter“ provided the backdrop for the 3rd stage. Pure, unadulterated desert. In front of the participants were dunes as far as the eye could see, albeit spread out in small chains. The extra lap contains several technical sections and faster parts. This high-stakes lap offers the fastest competitors their first opportunity to gain a real advantage.

Lesen Sie mehr | Read more
on [Luxury-Cars.TV](https://www.luxury-cars.tv)



” INTERVIEW



MAXIMILIAN
 DÜNKEL

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim den Bebauungsplan „Opel-Forum Rüsselsheim – Motorworld“ genehmigt hat, ist nun der Startschuss zur Entwicklung des Innenstadtquartiers mit der Motorworld gefallen. Damit wird auf dem 65.000 qm großen Areal des Opel-Altwerkes in den kommenden Jahren ein lebendiges und für jeden zugängliches Stadtviertel entwickelt, das in Deutschland einzigartig ist. Standortleiter Maximilian Dünkel spricht im Interview über das außergewöhnliche Projekt in der Metropolregion Rhein-Main.

Herr Dünkel, der offizielle Startschuss ist gefallen, jetzt kann es also losgehen in Rüsselsheim?

Richtig, mit großer Zustimmung hat die Stadt Rüsselsheim unseren Bebauungsplan genehmigt und mit der Veröffentlichung im Januar ist diese Hürde formal genommen. Das ist der Erfolg der harten Arbeit in den letzten zwei Jahren.

Wie sehen die Pläne für das Opel-Altwerk aus?

Hier vor Ort wird ein buntes Quartier mitten im Zentrum von Rüsselsheim entstehen. Mittelpunkt wird dabei selbstverständlich die Motorworld Manufaktur, welche in den schönen historischen Hallen ihre Heimat finden wird. Dazu gesellen sich die verschiedensten Nutzungsmöglichkeiten: von Wohnungen, Einzelhandel und Nahversorger über Büros, Veranstaltungsflächen, Gastronomie und Unterhaltungsbereiche. Auch ein Hotel ist geplant.

Was sind die besonderen Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung des Projektes?

Dadurch, dass wir viele verschiedene Gebäudeteile haben, werden diese zwangsläufig unterschiedlich genutzt. Für jede Neunutzung braucht es ein entsprechendes Konzept; dieses vor allem unter den Aspekten des Denkmalschutzes umzusetzen wird uns die nächsten Monate beschäftigen.

With the approval from the Rüsselsheim city council for the development plan „Opel Forum Rüsselsheim – Motorworld“, the start signal has now been given for development of the inner city area with Motorworld. This means that a vibrant and publicly accessible district, unique in Germany, will now be developed over the coming years on the site of the old Opel plant covering 65,000 square metres. In our interview, site manager Maximilian Dünkel talks about this exceptional project in the Rhine-Main metropolitan region.

Mr Dünkel, the official starting signal has finally been given. Does that mean that things can now get started in Rüsselsheim?

That's correct. The city of Rüsselsheim approved our strongly supported development plan, and with its publication in January this hurdle has been formally taken. This is the reward for all the hard work over the past two years.

What are the plans for the former Opel plant?

A colourful quarter will be created here right in the heart of Rüsselsheim. The centrepiece will naturally be the Motorworld Manufaktur, which will find its home in the beautiful historical halls. It will be joined by a broad scope of uses: from flats, retail outlets and local suppliers through to offices, event spaces, eateries and entertainment areas. A hotel is also planned.

What are the special challenges in planning and realising this project?

The fact that we have many different building elements means that they are inevitably used in different ways. A corresponding concept is required for each new usage; over the next few months we will be busy implementing these concepts, in particular taking into account the heritage protection requirements.





Im Oktober 2020 haben Sie die Standortleitung in Rüsselsheim übernommen – wie haben Sie die erste Zeit erlebt?

Die erste Zeit war auf jeden Fall recht lauffintensiv. Denn wir haben hier ein unglaublich spannendes Gelände, welches man zuerst einmal erkunden musste. Wir haben tatsächlich über 50 Gebäudeteile, die fast alle miteinander verbunden sind. Außerdem merkt man die Motivation und Begeisterung, die viele Rüsselsheimer dem Projekt entgegenbringen. Man freut sich, dass hier etwas Neues entsteht.

Was fasziniert Sie am meisten an diesem Standort?

Der Standort ist erlebbare Automobil-Historie. Hier wurde die erste Fließbandproduktion in Deutschland gestartet und damit Geschichte geschrieben. Wenn man durch die leeren Produktionshallen, aber auch durch die Büros geht, kann man die vergangene Zeit wirklich spüren, bzw. riechen. Fast jeder Besucher aus der Region hat eine persönliche Verbindung zu dem Gelände oder zu der Marke Opel.

You took over the management of the Rüsselsheim site in October 2020 – how did you experience the first few weeks?

At the beginning there was definitely a lot of walking to do. We have an unbelievably thrilling site here, which had to be explored first. We actually have more than 50 building elements, practically all of which are connected with one another. One can also perceive the motivation and enthusiasm that many local people here in Rüsselsheim have for the project. They are pleased that something new is being created here.

What fascinates you the most about this location?

The location is tangible automotive history. The very first production assembly line in Germany started rolling here, making history. When you walk through the empty production halls and offices, you can really feel or smell the years gone by. Almost every visitor from the local region has a personal link to the site or the Opel brand.

Wo ist für Sie der schönste Ort auf dem Gelände?

Ganz klar in dem Turm der alten Lehrbibliothek. Von dort hat man einen schönen Rundumblick über das Gelände, sieht den Anstieg des Taunus-Gebirges und bei unseren Aufnahmen konnte man sogar die Frankfurter Skyline erkennen.

Was wird aktuell an dem Standort schon geboten?

Im Moment wird das bestehende Gelände vielseitig von verschiedenen Mietern genutzt. Diese kommen unter anderem aus den Bereichen Logistik, IT, Handwerk, Krankenkasse, Kultur und mit der Werkstatt Benzinrausch schon aus der Klassikerszene. Mit dem Goldschmiedatelier Fuchsgold haben wir sogar auch einen ersten Partner der [Motorworld Membercard](#) in Rüsselsheim. Generell haben wir übrigens noch weitere Büro- und Lagerflächen zur Vermietung frei.

What do you think is the most beautiful place on the site?

Without a doubt the tower of the old teaching library. From here you have a fantastic panoramic view over the grounds, you can see the foothills of the Taunus mountains, and in our shots you could even make out the Frankfurt skyline.

What is currently on offer at the location?

At the moment, the existing grounds are being diversely used by various tenants. These come from sectors such as logistics, IT, handicrafts, health insurance, culture, and, with the Benzinrausch workshop, from the classic car scene as well. With the Fuchsgold goldsmith's atelier, we even have one of the first partners of the [Motorworld Membercard](#) in Rüsselsheim. In general, we also have additional office and storage spaces available for lease.



SONDERAKTION

MOTORWORLD

MEMBERCARD



Die MOTORWORLD-Membercard ist das exklusive Highlight für Fans! Sie verbindet Automobil-Enthusiasten und Freunde der MOTORWORLD. Außerdem ist sie Ihre Eintrittskarte zu zahlreichen exklusiven Vorteilen, wie unter anderem: **10 % Nachlass in Restaurants, Hotels und Shops, Clubtreffen, Messe-Eintritte, Welcome-Package und vieles mehr!**

Bestellen Sie gleich jetzt und erhalten Sie 6 Monate geschenkt. Sie zahlen nur 99,- Euro und Ihre Karte gilt statt für die nächsten 12 Monate für 1 1/2 Jahre!

Sie nutzen nicht nur unzählige Vorteile bei ausgesuchten Partnern der MOTORWORLD, sondern tun auch noch Gutes dabei! **Wir werden 5,- Euro Ihres Jahresbeitrags an die Laureus Sport for Good Foundation spenden.**

**JETZT BESTELLEN,
6 MONATE
GRATIS NUTZEN!**

€ 99,00

limitiert bis 28.02.2021



Die Motorworld Manufaktur in Rüsselsheim ist auch auf eine ganz andere Art bereits mehrmals in den Medien aufgetaucht, auch wenn man es zunächst nicht vermutet. Erzählen Sie uns mehr davon...

Durch ihren einzigartigen Industriecharakter ist die Motorworld Manufaktur eine beliebte Drehkulisse, so wurden schon einige Musikvideos und auch ein deutscher Kinofilm mit dem Schauspieler Moritz Bleibtreu hier gedreht.

Wie sehen nun die nächsten Schritte aus?

Aktuell wird das Gelände von einem Vermessungsbüro Raum für Raum abgezeichnet und in ein digitales Modell umgewandelt, welches als Grundlage für die weitere Planung dient. Parallel intensivieren wir jetzt unser Gesamtkonzept, so dass wir voraussichtlich 2022/2023 mit dem Bau beginnen können.

Weitere Informationen und Kontaktdetails unter www.motorworld.de

The Motorworld Manufaktur in Rüsselsheim has also appeared in the media several times in a completely different and rather surprising way. Tell us more about it...

Due to its unique industrial character, the Motorworld Manufaktur is a popular filming location, and several music videos and a German cinema film with actor Moritz Bleibtreu have already been shot here.

What will be the next steps?

A plan of the site is currently being prepared room by room by a surveyor's office and converted into a digital model, which will then serve as the basis for the next planning stages. Parallel to this, we are intensifying our overall concept so that we can begin with the construction work in 2022/2023.

Further information and contact details at www.motorworld.de

<https://membercard.motorworld.de>

MOTORWORLD
BULLETIN

18. - 20. JUNI 2021

MESSE FRIEDRICHSHAFEN



BRISTOL 400 COUPÉ

Technisch gesehen basiert der Bristol 400 quasi auf dem BMW 328. Der 6-Zylinder- Reihenmotor mit untenliegender Nockenwelle und hängenden Ventilen war äußerst leistungsfähig und sportlich. Mit seinen 1971 ccm und den damit erzielten 80 PS bei 4500 U/min (später 85 PS) erreicht der Bristol eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 150 km/h. Dieser Motor ist nach den Plänen des BMW 328 Motors konstruiert und wurde nur leicht modifiziert.

Die stromlinienförmige Stahlblech-Karosserie des Bristols 400 ist sehr stark an die Karosserie des BMW 327 angelehnt. Die Türen, Motorhauben-Klappen und die Radabdeckung des Reserverads auf dem Kofferraumdeckel sind aus Aluminium. Aufgebaut ist die Karosserie auf einem Eschenholz Rahmen. Es war auch der einzige Bristol der jemals aus Stahl gefertigt wurde. Alles was danach kam war aus Aluminium. Der Bristol 400 vereint die First-Class Touring Eigenschaften der oberen Luxusklasse Fahrzeuge mit Leistungs-komfort und Zuverlässigkeit. Wie alle Bristols steht der Bristol 400 für echtes britisches Understatement.

Motor	6-Zylinder-Reihen-Motor
Leistung	81 PS / 60 KW
Vmax	150 km/h
0-100 km/h	11,5 Sek
ccm	1.971 ccm
kg / Leergewicht	1.170 kg
Auktionspreise aktuell (je nach Historie & Zustand)	€ 25.000 - € 50.000
Baujahr	1947 - 1950

HAPPY BIRTHDAY

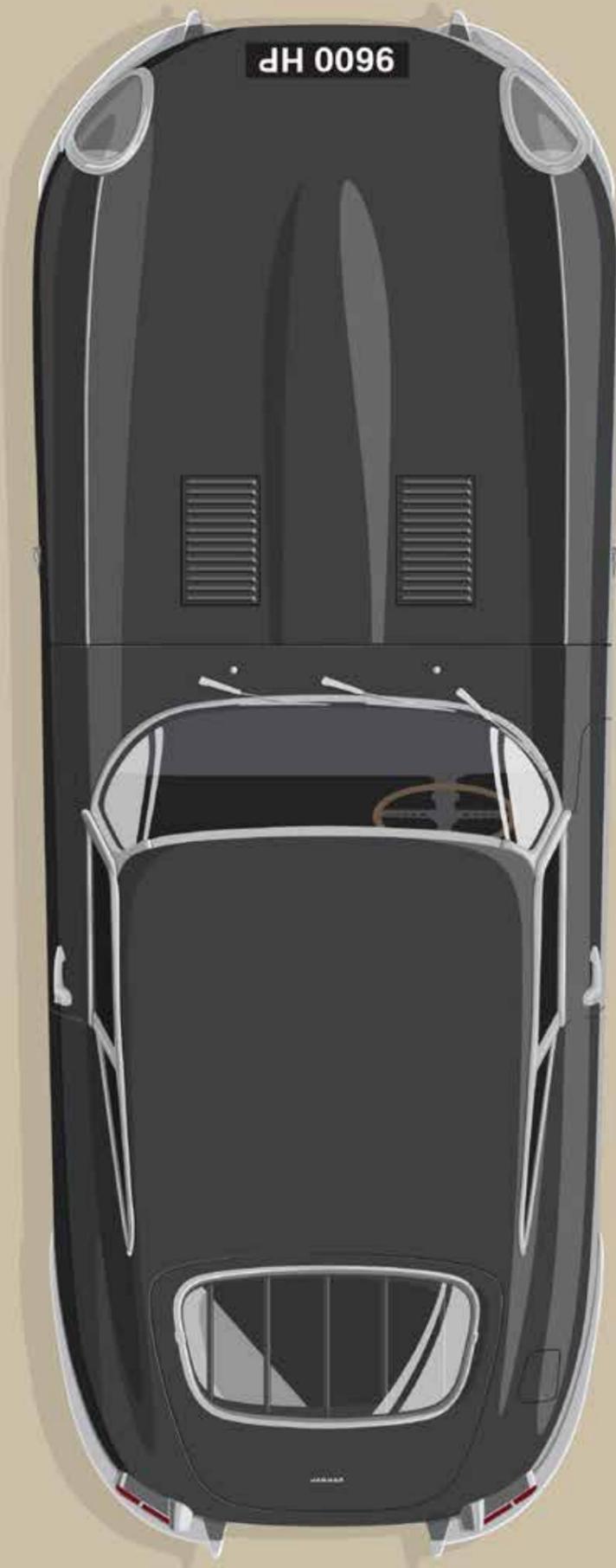
JAGUAR E-TYPE





Weltweit werden Automobilfans 2021 eines der schönsten Fahrzeuge, die jemals gebaut wurden, feiern: der Jaguar E-Type wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Begonnen hat alles auf dem Genfer Automobilsalon. Marketing Manager Bob Berry von Jaguar sollte das neue Jaguar E-Type Coupé eigenhändig zum Genfer Automobilsalon fahren. Er konnte aber in England erst spät nachmittags am Vortag losfahren und fuhr die ganze Nacht durch. Die Zeit war sehr knapp und Berry musste Gas geben. Am Morgen kam er dann noch gerade rechtzeitig auf der Messe an und die Demonstration des neuen E-Type konnte noch mit einer Punktlandung beginnen. Das Coupé fand so großen Anklang, dass Jaguar-Chef Sir William Lyons beschloss, noch ein Fahrzeug auf die Messe zu bringen. Er schickte Entwicklungs-Ingenieur Norman Dewis und einen Testfahrer mit einem Jaguar E-Type Roadster los. Auch sie mussten über Nacht fahren, um pünktlich in Genf anzukommen. Sie schafften für diese Strecke sogar einen Rekord, denn sie fuhren die 1.200 Kilometer in nur rund 11 Stunden. Da die Leistung von damals so beeindruckend war, will Jaguar jetzt die beiden Fahrzeuge, das Coupé mit dem Zulassungsschild 9600 HP und den Roadster mit der Zulassung 77 RW, neu auflagen. Sechs Mal soll das Pärchen entstehen ... kann aber auch nur im Doppelpack erworben werden.

Automobile enthusiasts around the world will be celebrating one of the most beautiful vehicles ever built: the Jaguar E-Type turns 60 this year. It all started at the Geneva Motor Show. Jaguar's Marketing Manager Bob Berry was supposed to drive the new Jaguar E-Type Coupé to the Geneva Motor Show himself. But he couldn't leave England until late afternoon the day before and drove all night. Time was very tight and Berry had to step on the gas. In the morning, he arrived at the show just in time for the demonstration of the new E-Type to begin. The coupe was so well received that Jaguar boss Sir William Lyons decided to bring another car to the show. He sent out development engineer Norman Dewis and a test driver with a Jaguar E-Type Roadster. They, too, had to drive overnight to make it to Geneva on time. They even managed to set a record for this distance, driving the 1,200 kilometers in just around 11 hours. Because the performance was so impressive, Jaguar now wants to reissue the two cars, the coupe with the 9600 HP registration plate and the roadster with the 77 RW registration plate. Six times the pair is to arise, may be acquired however also only in the double pack.



Bereits bei seiner Vorstellung im März 1961 faszinierte der E-Type nicht nur die Autowelt. Mit der ästhetischen Perfektion seinen Proportionen und der einzigartigen Linienführung hat der E-Type Styling-Geschichte geschrieben und steht seit 1996 sogar als Dauerexponat im New Yorker Museum of Modern Art.

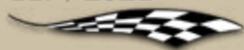
Der inzwischen zum Kultobjekt avancierte E-Type setzte 1961 bei seinem Erscheinen ganz neue Maßstäbe für Leistung und Fahrkultur. Er hat aber auch das Automobildesign revolutioniert. Sein Einfluss wirkt bis heute in den modernen Jaguar-Modellen nach, die eine unnachahmliche Kombination von Leistung, Komfort, modernster Technik und preisgekröntem Design auszeichnet.

Ein halbes Jahrhundert Fortschritt hat die Bedeutung des E-Type nicht im Geringsten geschmälert. Er war bei seinem Erscheinen eine Sensation und verleiht bis heute dem Namen Jaguar einen ganz besonderen Klang. Der E-Type ist eines der faszinierendsten Autos aller Zeiten und dauerhaftes Denkmal für Jaguars genialen Gründer Sir William Lyons.

Already with its presentation in March 1961 the E-Type fascinated not only the car world. With the aesthetic perfection of its proportions and unique lines, the E-Type made styling history and has even been a permanent exhibit at the New York Museum of Modern Art since 1996.

The E-Type, which has since become a cult object, set completely new standards for performance and driving culture when it appeared in 1961. It also revolutionized automotive design. Its influence is still felt today in modern Jaguar models, which feature an inimitable combination of performance, comfort, cutting-edge technology and award-winning design.

Half a century of progress has not diminished the significance of the E-Type in the slightest. It was a sensation when it first appeared and continues to lend a very special ring to the Jaguar name today. The E-Type is one of the most fascinating cars of all time and an enduring memorial to Jaguar's brilliant founder, Sir William Lyons.





Brigitte Bardot, Tony Curtis, Steve McQueen und andere prominente E-Type-Besitzer ließen den Sportwagen zum Inbegriff der „Swinging Sixties“ werden, auf einer Stufe mit den Beatles und dem Minirock.

„Die Wirkung des E-Type bei seiner Premiere 1961 kann man gar nicht überschätzen“, sagte der ehemalige Jaguar-Chefdesigner Ian Callum. „Da stand ein Auto, das den revolutionären Geist einer Ära widerspiegelte und diesen dauerhaft symbolisieren sollte. Der E-Type ist auch heute Leitbild bei unserer Arbeit am Design zukünftiger Jaguar Automobile.“

Brigitte Bardot, Tony Curtis, Steve McQueen and other prominent E-Type owners made the sports car the epitome of the „Swinging Sixties,“ on a par with the Beatles and the miniskirt.

„It's impossible to overestimate the impact of the E-Type when it debuted in 1961,“ said former Jaguar chief designer Ian Callum. „There stood a car that reflected the revolutionary spirit of an era and would symbolize that spirit permanently. The E-Type continues to guide our work today on the design of future Jaguar cars.“

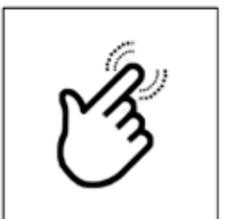




Die Präsentation des Jaguar E-Type im März 1961 auf dem Genfer Autosalon war eine Sensation. Bis zu 150mph (241 km/h) schnell und für einen Bruchteil des Preises ähnlich leistungsstarker Wettbewerber angeboten, erlangte der erschwingliche Super-Sportwagen sogleich Kultstatus – und blieb ganze 14 Jahre lang im Programm.

The unveiling of the Jaguar E-Type in March 1961 at the Geneva Motor Show was a sensation. Capable of speeds of up to 150mph (241 km/h) and offered at a fraction of the price of similarly powerful competitors, the affordable super sports car immediately achieved cult status – and remained in the range for a full 14 years.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Luxury-Cars.TV**



CARS THAT MATTER

LANCIA LIA AURELIA B52

Der Lancia Aurelia wurde von 1950 bis 1958 in mehreren Versionen und Varianten gebaut. Serienmäßig wurden bei Lancia Limousinen mit selbsttragender Karosserie am Fließband hergestellt. Die Limousinen besaßen einen neu entwickelten 1,8 Liter V-6-Motor mit 56 PS und ein sehr gut entwickeltes Transaxle-System. Umbauten der selbsttragenden Karosserie waren schwer.

The Lancia Aurelia was built from 1950 to 1958 in several versions and variants. Standard Lancia sedans with self-supporting bodies were produced on the assembly line. The sedans had a newly developed 1.8 liter V-6 engine with 56 hp and a very well developed transaxle system. Conversions of the self-supporting body were difficult.

FOTOS: Kay MacKenneth





Natürlich durfte sich der Lancia-Kunde auch eigene Karosserien bei diversen Karossiers aufbauen lassen. Dazu entwickelte der Lancia Entwicklungs-Ingenieur Vittorio Jano ein eigenes Chassis mit der Bezeichnung B50 und später B52. Das B52-Chassis enthielt nun auch einen weiter entwickelten 6-Zylinder-Motor mit 1991 ccm und 90 PS. In der Zwischenzeit wurden allerdings auch werkseitig die B20 Coupés gebaut. Diese waren sicherlich wesentlich günstiger als die teuer aufgebauten Sonderkarosserien, aber wer etwas auf sich hielt, ließ sich sein eigenes Coupe auf einem Chassis gestalten und bauen. Von dem hier gezeigten Coupé wurden nur drei Fahrzeuge bei Vignale aufgebaut.

But of course the Lancia customer was allowed to have his own bodies built by various coach-builders. For this the Lancia development engineer Vittorio Jano developed its own chassis with the designation B50 and later B52. The B52 chassis contained now also a further developed 6-cylinder engine with 1991 ccm and 90 HP. In the meantime, however, the B20 coupes were also built at the factory. These were certainly much cheaper than the expensively built custom bodies, but those who were a bit of a stickler had their own coupe designed and built on a chassis. Only three of the coupes shown here were built at Vignale.

Die Fahrzeuge gleichen sich nur sehr entfernt und so kann man jedes Fahrzeug als Unikat betrachten. Die Coupé Linie wurde von Michelotti gezeichnet. Eine klare, weiche Linie mit minimalistischen Elementen. Dünne A- und C-Säulen ermöglichen einen guten Rundum-Blick. Nach einer langjährigen Restauration wurde dieses Fahrzeug erstmals 2009 wieder der Öffentlichkeit vorgestellt, unter anderem beim Concorso D'Eleganza am Comer See. Im Sommer war es in Deutschland in Ludwigsburg beim Concours Retro Classic meets Barock zu sehen.

The cars are only very remotely alike and so each car can be considered unique. The coupé line was drawn by Michelotti. A very clear, soft line with minimalistic elements. Thin A- and C-pillars allow a good all-round view.

After many years of restoration, this car was first presented to the public again in 2009, including at the Concorso D'Eleganza on Lake Como. In the summer, it was on display in Germany at the Retro Classic meets Baroque Concours in Ludwigsburg.





Final Countdown in der Freimanner Lilienthalallee: Nach zwölfjähriger Planungs- und Bauzeit steht die Motorworld München nun kurz vor ihrer Fertigstellung.

Starke Mieter wie **Arthur Bechtel Classic Motors**, die **Dörr Group mit McLaren**, das **Autohaus Blöchl mit Ferrari** oder die **MOHR GROUP mit ABT Sportsline, BRABUS und KEYVANY** haben sich bereits ihren Platz in der automobilen Erlebniswelt gesichert.

FOTOS: Artur Bechtel Classic Motors / Autohaus Blöchl / McLaren München / ABT-Sportline / KEYVANY / MOHR Group BRABUS Classic

Final countdown on Lilienthalallee in Freimann: After twelve years of planning and construction work, Motorworld München is finally nearing completion.

Strong tenants such as Arthur Bechtel Classic Motors, the Dörr Group with McLaren, Autohaus Blöchl with Ferrari or the MOHR GROUP with ABT Sportsline, BRABUS and Keyvany have already secured their places in the automotive experience world.





FOTO: Limora

Auch diese drei Mieter ziehen derzeit in die denkmalgeschützte Lokhalle ein:

Limora München

Limora, der Fachhändler für alles rund ums Oldtimerhobby, zieht mit seinem „Oldtimer-Warenhaus“ in die Motorworld München ein. Angeboten werden hier zahlreiche Ersatzteile, Öle und Schmierstoffe, Werkzeuge, Literatur sowie Geschenkartikel: Alles mit Bezug zum Thema Oldtimer.

Vom Verkleidungsclip bis zur Rohkarosse, insbesondere für die britischen Klassiker: Im über 7.000 m² großen Zentrallager in Buchholz, Rheinland-Pfalz, hält Limora über 100.000 Positionen bereit – Ersatzteile in Original-Ausrüster-Qualität (OEM), Tuning-Teile, aber auch präzise ausgeführte Eigenentwicklungen, sowie das eine oder andere Schätzchen: zum Beispiel ein neues und unbenutztes Originalteil, das schon ein paar Jahrzehnte auf dem Buckel hat („New old Stock“). So ein Fund löst auch bei Limora immer wieder Freude aus.

Mehr Informationen:
www.limora.com



The following three tenants are also currently moving into the listed locomotive hall:

Limora München

Limora, the specialist dealer for everything to do with the classic car hobby, is moving into Motorworld München with its „Oldtimer-Warenhaus“ store. On offer here are numerous spare parts, oils and lubricants, tools and literature, as well as gift items, all related to the world of classic cars.

From trim clips to body shells, especially for British classic cars: At its over 7,000 square metre-large central warehouse in Buchholz, Rhineland-Palatinate, Limora holds more than 100,000 items in stock – spare parts in original equipment quality (OEM), tuning parts, but also precisely machined in-house developments, as well as one or the other treasure, such as a decades-old new and unused original part („new old stock“). Such a discovery is always a cause for joy at Limora as well.

More information:
www.limora.com

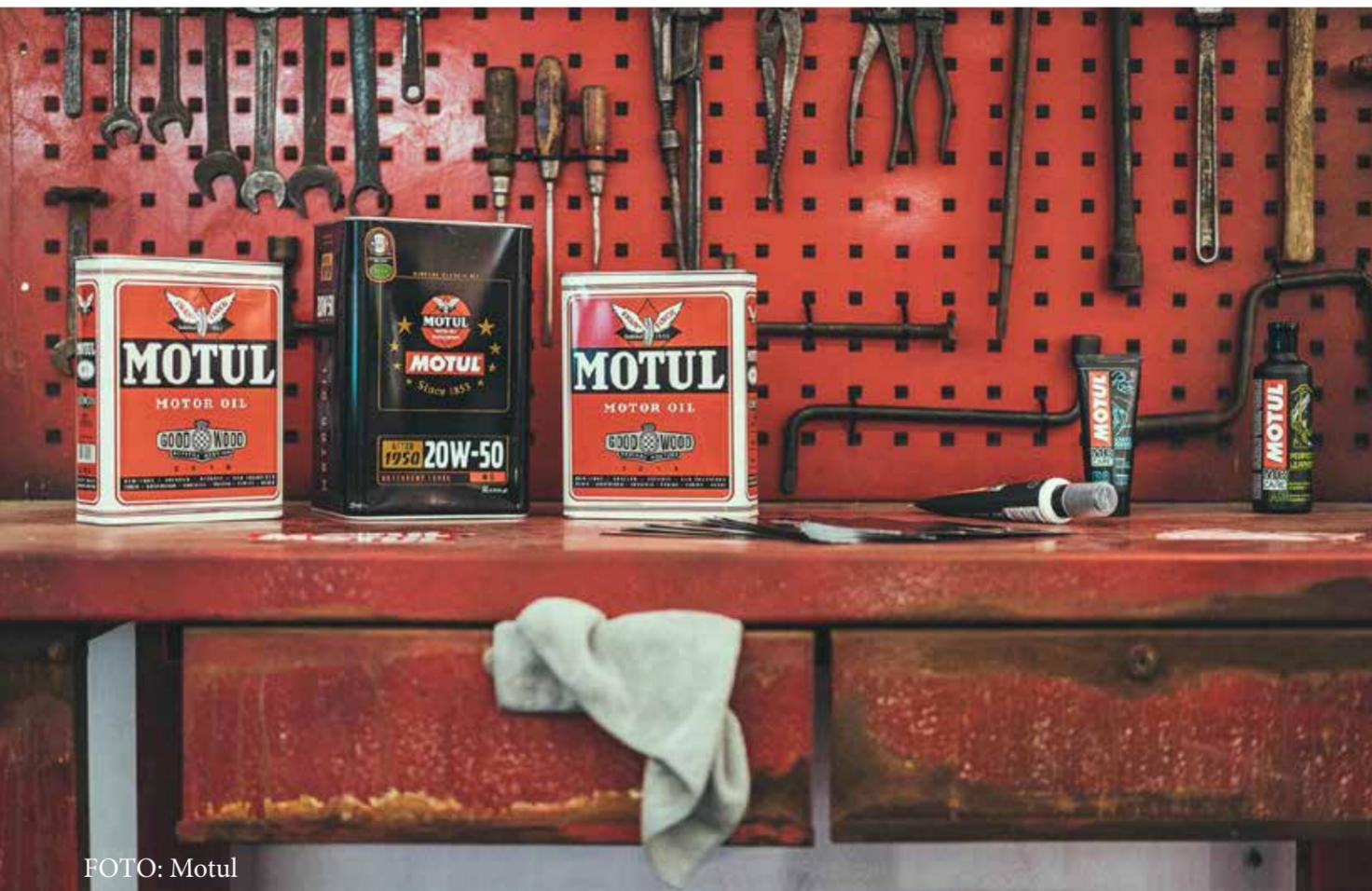


FOTO: Motul

Motul

Motul ist weltweit führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung hochwertiger Schmierstoffe für Automobile, Motorräder und viele weitere Anwendungsgebiete. Mit MotulTech bietet der Schmierstoffhersteller auch Produkte für industrielle Anwendungen. Gerade im Bereich synthetische Schmierstoffe gilt Motul als der Spezialist schlechthin. Bereits 1971 brachte das französische Traditionsunternehmen als erster Schmierstoffhersteller das erste vollsynthetische Motorenöl auf Ester-Basis auf den Markt: Motul 300V – eine Technologie, die ursprünglich in der Luftfahrt eingesetzt wurde. Heute gilt Motul dank seiner langjährigen Erfahrung im Rennsport als anerkannter Partner in der Motorsportszene und arbeitet auch hier stets an den neuesten technologischen Entwicklungen. Mit seinem einzigartigen Know-how und seiner Innovationskraft unterstützt Motul zahlreiche Teams im nationalen und internationalen Rennsport.

Mehr Informationen:
www.motul.com



Motul

Motul is the global leader in the development, manufacturing and marketing of premium-quality lubricants for vehicles, motorcycles, and many other application areas. With MotulTech, the lubricant manufacturer also offers products for industrial purposes. In particular, Motul is regarded as the leading specialist in the field of synthetic lubricants. As long ago as 1971, the traditional French company became the first lubricant manufacturer to launch a 100% synthetic, ester-based engine oil: Motul 300V – a technology originally used in aviation. Thanks to its many years of racing experience, Motul is today considered an acknowledged partner in the motor sport scene, and is always working on the latest technological developments here as well. With its unique know-how and innovative strength, Motul supports numerous teams in national and international racing sport.

More information:
www.motul.com





KINDER BRAUCHEN UNSERE UNTERSTÜTZUNG. MANCHE MEHR ALS ANDERE.

Laureus Sport for Good Germany wurde 2001 als erste nationale Laureus Stiftung gegründet und nutzt die Kraft des Sports mit dem Ziel, benachteiligte Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen und dadurch einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen. Seit 2009 gehört auch Österreich zum Aktionsbereich der Stiftung.

Bisher leisteten die deutschen und österreichischen Laureus Förderprojekte für mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten Hilfe, Beratung und Förderung. Laureus Sport for Good vermittelt Werte wie Teamgeist, Respekt, Disziplin und Fairplay – Werte, die den Kindern und Jugendlichen auch im Alltag, in der Schule und bei der Berufsausbildung helfen. Die Kinder und Jugendlichen mit

Behinderung oder aus sozialen Brennpunkten lernen über die Kraft des Sports, an sich zu glauben, ihre Ziele zu verfolgen, Rückschläge zu überwinden und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Ob Straßenfußball, Skateboarding, Therapeutisches Reiten, Basketball oder Boxen: Die sozialen Sportprojekte motivieren die Kinder nicht nur, ein aktives Leben zu führen, sondern sie geben ihnen langfristig Halt.

Helfen Sie mit einer Spende! Jeder Euro zählt:

Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria
IBAN: DE65 6007 0070 0171 8196 00
BIC: DEUTDESSXXX
Kreditinstitut: Deutsche Bank Stuttgart
www.laureus.de/spenden



FOTO: Ivan Toscanelli

Paddock-Legends München

Paddock-Legends eröffnet seinen neuen Store in der Motorworld München. Ebenso wie in der Motorworld Köln-Rheinland sowie an der weltweit bekannten Rennstrecke, dem Nürburgring, bietet das Unternehmen hier eine große Auswahl an Motorsport-affinen Kollektionen an. Diese sind zum Beispiel von den bekannten Marken Gulf, Grandprix Originals, Porsche Motorsport oder dem kultigen Porsche Motorsportteam Kremer Racing. Zudem wird das Sortiment durch originale Produkte der legendären F1 Rennfahrer Michael Schumacher, Ayrton Senna und James Hunt, sowie des F1 Newcomer Mick Schumacher, komplementiert. Das neueste Highlight im Sortiment ist in Zusammenarbeit mit dem weltweit erfolgreichstem Porsche Motorsportteam Manthey-Racing entstanden, die Grello Kollektion.

Neben den Bekleidungskollektionen werden im Shop auch exklusive Kunstwerke ausgestellt, von den renommierten Künstlern Ivan Toscanelli (Toscanelli Speed) und Armin Flossdorf (F1Arts). Ivan Toscanelli ist ein bekannter Fotograf in der Automobilszene und setzt jedes Auto mit Licht- und Schatteneffekten eindrucksvoll in Szene. Im F1 Paddock Club und bei jedem F1 Rennen zugegen ist dagegen Armin Flossdorf, der u.a. bereits zwei Kunstwerke für die Prince Albert II of Monaco Foundation anfertigte oder dessen Bilder u.a. in den Wohnzimmern von einigen bekannten Motorsportgrößen wie Kimi Räikkönen oder Jean Todt hängen.

Mehr Informationen:
www.paddock-legends.com



Paddock-Legends in Munich

Paddock-Legends is opening its new store at Motorworld München. Just like at Motorworld Köln-Rheinland and the world-famous Nürburgring racetrack, here the company offers a wide range of motor sport-related collections, among them the well-known brands of Gulf, Grandprix Originals, Porsche Motorsport, or the iconic Porsche motor sport team Kremer Racing. The range is complemented by original products from legendary Formula 1 racing drivers Michael Schumacher, Ayrton Senna and James Hunt, as well as F1 newcomer Mick Schumacher. The latest highlight in the range was created in collaboration with the world's most successful Porsche motor sports team, Manthey-Racing: the Grello collection.

Alongside the clothing collections, exclusive works of art by the renowned artists Ivan Toscanelli (Toscanelli Speed) and Armin Flossdorf (F1Arts) are also on display in the store. Ivan Toscanelli is a well-known photographer in the automotive scene and impressively portrays every car with light and shadow effects, while Armin Flossdorf is a member of the F1 Paddock Club and can be found at every Formula 1 race. He has already created two works of art for the Prince Albert II of Monaco Foundation, and his paintings hang in the living rooms of several well-known motor sport stars, among them Kimi Räikkönen and Jean Todt.

More information:
www.paddock-legends.com

ECURIE ECOSSE C-TYPE

1952 besuchte der junge Ian Stewart, Pionierfahrer der Ecurie Ecosse, Jaguar Cars in Coventry, um seinen brandneuen C-Type abzuholen. Er fuhr den Wagen zu seinem ersten Rennen auf Jersey, wo er sich der starken Konkurrenz von Aston Martin und Frazer Nash stellen musste. Das Rennen wurde rasant gewonnen. Damit schlug er das erste Kapitel in der internationalen Motorsportkarriere der Ecurie Ecosse auf.

Es folgten beachtliche Erfolge auf der Rennstrecke für die Ecurie Ecosse, deren Trophäenschrank aus allen Nähten platzte: 59 Podiumsplätze für die sieben C-Type-Chassis, die das Team einsetzte. Dank der cleveren Abstimmung durch den legendären Teammanager „Wilkie“ Wilkinson und der sorgfältigen Planung durch den Gründer David Murray bewies das Team, wie leistungsfähig der Jaguar C-Type auf der internationalen Bühne sein konnte.

In 1952 a young Ian Stewart, pioneer driver for Ecurie Ecosse, would visit Jaguar Cars in Coventry to collect his brand-new C-type. He would drive the car to its first race on Jersey to confront stiff competition from Aston Martin and Frazer Nash. The race was won at a gallop and in doing so he opened the first chapter in Ecurie Ecosse's international motor racing career.

Considerable success on the racetrack ensued for Ecurie Ecosse, their trophy cabinet bursting at the seams with 59 podium places secured across the seven C-type chassis raced by the team. Through clever tuning by legendary team manager 'Wilkie' Wilkinson and meticulous planning by founder David Murray, they proved how capable the Jaguar C-type could be on the international stage and began a legacy that would take the Scottish national team to countless wins, including their crowning glory at La Sarthe.



FOTOS: Jaguar Classic

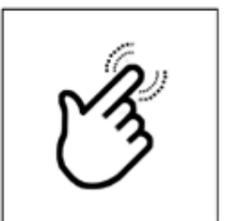




Der Jaguar C-Type war ein technisches Meisterwerk. Er war der erste Rennwagen, der im Windkanal entwickelt wurde, der erste, der Kraftstofftanks verwendete (eine Technologie, die aus der Luftfahrt übernommen wurde) und der Prototyp für die revolutionären Scheibenbremsen von Dunlop. Ein Stahl-Spaceframe-Chassis bildete das starre Rückgrat dieser Autos, das von einer leichten, dünnwandigen, stromlinienförmigen Aluminiumkarosserie verkleidet wurde, die von Malcolm Sayer entworfen wurde und von einem seidenweichen Jaguar-Reihensechszylindermotor mit obenliegender Nockenwelle angetrieben wurde. Stirling Moss sagte einmal: „Ich habe den C-Type immer sehr geschätzt – für mich war er ein viel besseres Auto als der D.“ Die Ecurie Ecosse hat nun ein neues Auto als Reminiszenz an die vergangenen Erfolge entwickelt. Alasdair McCaig, Chef der Ecurie Ecosse, sagt über das neue Auto: „Wie könnte man den historischen Erfolg der Ecurie Ecosse C-Types besser würdigen, als ihnen zu Ehren eine Serie von Autos zu bauen? Die sieben unbezahlbaren Chassis aus dieser Zeit existieren noch heute, behütet von ihren glücklichen Besitzern, die gelegentlich das Licht der Welt bei Rennen oder Concours-Veranstaltungen erblicken. Wir zollen diesen Autos Tribut, indem wir ein nummeriertes Schwesterauto zu jedem von ihnen schaffen. Akribisch im Detail, wie ihre Vorfahren, handgefertigt in Coventry und getunt von Ecurie Ecosse-Technikern.“

The Jaguar C-type was a technological masterpiece. The first race car honed in the wind tunnel, first to use fuel 'bag' tanks (a technology borrowed from the aviation world) and the test bed for Dunlop's revolutionary disc brakes. A steel spaceframe chassis formed the rigid backbone of these cars, clad in a lightweight, thin-gauge, streamlined aluminium body designed by Malcolm Sayer and powered by a silky smooth Jaguar 'overhead cam' straight-six engine. Stirling Moss once said: "I always really rated the C-type – for me it was a far better car than the D." Ecurie Ecosse have created a new car to pay homage to their past success. Current Ecurie Ecosse patron Alasdair McCaig said of their new car: "How better to celebrate the historic success of the Ecurie Ecosse C-types than to manufacture a batch of cars in their honour? The seven priceless chassis raced in period still exist today, coveted by their lucky owners, occasionally seeing the light of day for race or concours events. We are paying homage to these cars by creating a numbered sister car to each one. Meticulous in their detail, like their forebears, hand-built in Coventry and tuned by Ecurie Ecosse technicians."

**Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV**



GMC HUMMER EV-EXTREME



GMC ist neuer Sponsor von Chip Ganassi Racing für das erste elektrische Rennprojekt des Teams in der ersten Extreme-E-Saison 2021. Der 550-PS-Elektro-SUV von CGR wurde vom GMC Hummer EV inspiriert, dem ersten vollelektrischen Supertruck der Welt. Die bekannten Off-Road-Rennfahrer Kyle LeDuc und Sara Price für CGR in der Serie fahren.

Die globale Extreme E-Meisterschaft mit fünf Rennen findet an einigen der entlegensten Orte der Welt statt und fördert den Einsatz von Elektrofahrzeugen. Fans können auf den sozialen Kanälen von GMC mitfeiern.

GMC announced sponsorship with Chip Ganassi Racing for the team's first electric racing venture in the inaugural Extreme E season in 2021. CGR's 550-horsepower electric SUV was inspired by the GMC Hummer EV, the world's first all-electric supertruck. Noted off-road racers Kyle LeDuc and Sara Price will serve as drivers for CGR in the series.

The Extreme E five-race global championship will take place in some of the world's most remote locations and promotes the adoption of electric vehicles. Fans can follow along on GMC's social channels.

Lesen Sie mehr | Read more
on **Classic-Car.TV**



BMW R18 SPIRIT OF PASSION



Unverkennbares Design und anders als alle anderen – das ist die neue „Spirit of Passion“ aus dem Hause Kingston Custom. Dirk Oehlerking verleiht der BMW R 18 seine unvergleichliche Handschrift und schafft nach Roland Sands das zweite R 18 Schmuckstück der „SoulFuel“ Reihe – eine Zusammenarbeit von BMW Motorrad mit ausgewählten Customizern. Auch ein R 18 Umbau von Bernhard Naumann – aka „Blechmann“ – hatte bereits für Furore gesorgt.

Unmistakable design that is distinct from all others – that is the new “Spirit of Passion” by Kingston Custom. After Roland Sands, Dirk Oehlerking lends the BMW R 18 his inimitable signature with the second R18 gem in the “SoulFuel” series, a collaboration between BMW Motorrad and selected customisers. Previously, a sensation was also caused by an R 18 conversion created by Bernhard Naumann – also known as “Blechmann”.





Oehlerkings Kingston Custom ist bekannt für extremes Customizing. Wer einen kompletten Umbau der R 18 erwartet, wird allerdings überrascht. „Die BMW R 18 ist so perfekt, dass ich die Technik belassen habe. Der Rahmen ist zu 100 % original und so ausgereift, dass man hier nichts ändern sollte“, so Oehlerking. Dennoch ist das Bike unverwechselbar ein Kingston Custom Umbau geworden.

Die „Spirit of Passion“ im Detail

Größter Hingucker und Herausforderung zugleich ist die Kingston Verkleidung. Die Karosserie ist handgemachtes Kingston Design, ebenso wie der Lenker und der Kotflügel. Der Auspuff der BMW R 18 wurde von Oehlerking im Kingston Roadster Style modifiziert, für den Sattel bediente er sich aus dem Universalzubehör. Die Blinker wurden durch Kellermann Blinker ersetzt und der LED-Frontscheinwerfer befindet sich jetzt in der Verkleidung. Die Originallackierung und die Linierungen wurden in der Verkleidung und im Kotflügel übernommen sowie im Kingston Style um einige Details ergänzt. Radaufhängung und Tank sind original. Das ganze Design ist an einem klassischen ArtDeco Style angelehnt.

Oehlerking's Kingston Custom is well-known for its extreme customising. Anyone expecting a complete rebuild of the R 18 will be in for a surprise, however. "The BMW R 18 is so perfect that I left the technology as it is. The frame is 100 % original and so sophisticated that nothing should be changed here," says Oehlerking. But the bike has still been transformed into an unmistakable Kingston Custom conversion.

The "Spirit of Passion" in detail

The biggest eye-catcher – and also the greatest challenge – is the Kingston fairing. The bodywork is finished in handmade Kingston design, as are the handlebars and mudguard. The BMW R 18 exhaust has been modified by Oehlerking in Kingston Roadster style, while his saddle is drawn from the range of universal accessories. The turn indicators have been replaced with Kellermann indicators and the LED front headlight is now integrated in the fairing. The original paintwork and lines have been adopted for the fairing and wing, with the addition of some details in Kingston style. The wheel suspension and fuel tank are original. The design as a whole is based on classic art deco style.





BMW R 18: das Original

Die BMW R 18 ist dank ihrer extrem umbaufreundlichen Architektur prädestiniert fürs Customizing. Mit ihrem ausgeprägten historischen Bezug nimmt die R 18 sowohl technisch als auch optisch Anleihen an berühmten Modellen wie der BMW R 5 und rückt das Wesentliche am Motorrad wieder in den Mittelpunkt: puristische, schnörkellose Technik und natürlich der „Big Boxer“.

Mehr zum Maestro

Motorradrennsportler, Designer und Craftsman Dirk Oehlerking zeigt mit der „Spirit of Passion“ einmal mehr, dass er sein Handwerk nicht nur versteht, sondern seit über 35 Jahren lebt. Der Designprozess beginnt für ihn dabei lange vor dem ersten Schrauben oder Skizzieren: „Ich mache mir vorab sehr viele Gedanken. Meine Motorräder haben immer eine Seele, Charme und Charakter. Sie sind Besonderheiten und brauchen dementsprechend Aufmerksamkeit. Es laufen permanent Bilder vor meinem inneren Auge ab, welchen Style ich fokussieren will. Wenn ich das weiß, beginne ich mit einer Skizze mit Bleistift und Tippex. So lange, bis mein Herz aufgeht und ich weiß: Genau das ist es!“

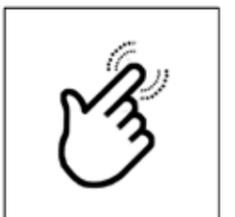
BMW R 18: the original

Thanks to its extremely conversion-friendly architecture, the BMW R 18 is predestined for customising. The R 18 features a pronounced historical reference, technically and visually echoing famous models such as the BMW R 5 and refocussing on motorbike essentials: purist, no-frills technology – and of course the “big boxer”.

More about the maestro

Motorbike racer, designer and craftsman Dirk Oehlerking demonstrates once again in his “Spirit of Passion” that he not only understands his craft but has embraced it in his work for over 35 years. For him, the design process begins long before the first screws are applied or sketches are made: “I put a lot of thought into it beforehand. My motorbikes always convey soul, charm and character. They’re outstanding specimens, so they require great care and attention. I have a constant stream of images running past my mind’s eye when it comes to deciding what style I want to focus on. Once I’ve made that choice, I start with a sketch in pencil and Tipp-Ex. Then I keep going until I know in my heart of hearts: that’s precisely it!”

**Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV**



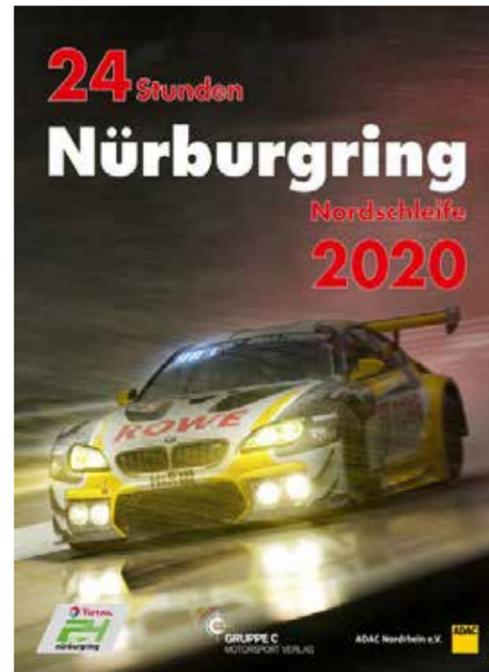


JÜRGEN LEWANDOWSKI'S BÜCHERECKE

ALLE JAHRE WIEDER

DER FERRARI DER ALLES ÄNDERTE

Seit mehr als 20 Jahren gelingt es dem bienenfleißigen Team des Gruppe C Motorsport Verlags in Duisburg alle Jahre wieder die großen deutschen Motorsport-Veranstaltungen in große, inhaltsschwere und mit hunderten von Bildern illustrierten Bänden zu dokumentieren. Der Bestseller ist der seit 1998 angebotene Band Porsche Sport, der alle Marken Cup- und sonstige Rennen rund um die Welt beinhaltet – und dazu gehört auch die Formel E-Saison, der Gesamtsieg bei den 24 Stunden von Spa und der Gewinn in der European Le Mans Series. Seit 2001 gehört der Band zum 24 Stunden Rennen auf dem Nürburgring ebenfalls zum Programm. Das seit 1970 ausgetragene Langstreckenrenn konnte 2020 BMW den insgesamt 20. Gesamtsieg bescheren – auch in diesem Band sind alle Teilnehmer erwähnt und abgebildet. Last, but not least, erfreut sich die ADAC GT Masters-Serie seit 2018 größter Beliebtheit – hier starten mehr als 30 Super-Sportwagen an sieben Rennwochenenden bei 14 Rennen. Sieger war 2020 das Münchner SSR-Team auf Porsche 911 RSR. Für die Liebhaber dieser Rennserien bieten diese Bände den perfekten Überblick und alle nötigen Statistiken, um jedes Rennen perfekt verfolgen zu können.



Tim Upietz, 24 Stunden Nürburgring 2020, € 40,-. ISBN 978-3-948501-05-1. Tim und Björn Upietz, Porsche Sport 2020, € 55,-. ISBN 978-3-488501-09-9. Tim Upietz/Oliver Runschke, ADAC GT Masters 2020, € 40,-. ISBN 978-3-948501-11-2. Alle Bände: Gruppe C Motorsport Verlag,

Es gibt nicht viele Menschen, über die derart viel geschrieben wurde, wie Enzo Ferrari – mittelprächtiger Rennfahrer, erfolgreicher Rennleiter bei Alfa Romeo und von 1947 an Produzent seiner eigenen Rennwagen. Er war nur am Rennsport interessiert – die Straßen-Fahrzeuge für seine Kunden baute er nur, um mit ihnen das Geld für den Rennsport zu verdienen. Und es sollte etwas mehr als zehn Jahre dauern, bis Ferrari mit dem 250 GTE den ersten Wagen produzierte, der in größeren Stückzahlen gebaut und für entsprechend höhere Einnahmen sorgte – nicht weniger als 954 Exemplare liefen in drei Serien vom Band, danach folgten noch 50 Exemplare, die unter der Motorhaube bereits den 4-Liter-V12-Motor des Nachfolge-Modells 330 GT 2+2 hatten. Dieses Modell mit der Bezeichnung 330 America ist heute nahezu vergessen.

Auf jeden Fall war und ist der 250 GTE als 2+2-Sitzer erstaunlich familientauglich und mit seinem 3-Liter-Zwölfzylinder und 240 PS (330 America: 300 PS) Leistung auch mit bis zu 220 km/h Höchstgeschwindigkeit wahnsinnig schnell. Kein Wunder, dass etliche Fahrzeuge später als Basis für 250 GT California, 250 GT Berlinettas und 250 GTO-Replikas verwendet wurden. Heute hat der 250 GTE wieder die Reputation, die er verdient hat: Als erster Familien-tauglicher Ferrari mit einer zeitlos schönen und eleganten Pininfarina-Karosserie. Und nachdem sich die unzählig vielen Ferrari-Bücher bislang noch nie mit diesem interessanten Modell beschäftigt haben, hat David Wheeler diese Lücke nun auf 432 Seiten geschlossen – ein perfekt recherchiertes Werk mit tollen Bilder. Das in englischer Sprache bei Porter Press erschienene Werk trägt den Titel: „The family car that funded the racing“ – besser kann man es nicht sagen.



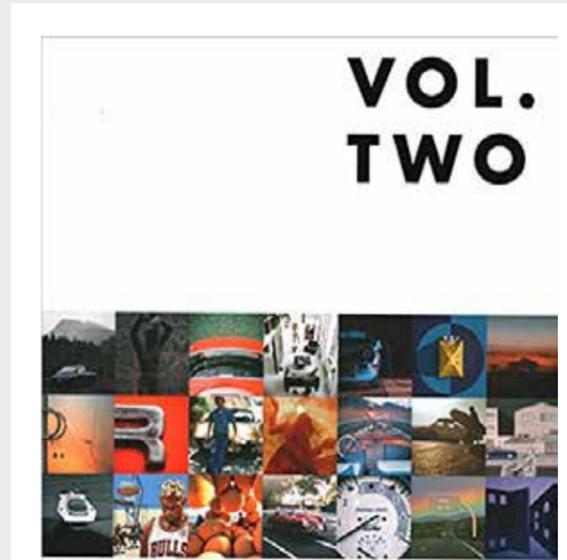
Davis Wheeler, Ferrari 250 GTE – The family car that funded the racing, Philip Porter Press, 90 £. ISBN 978-1-913089-20-7.



FRISCH AUS DER DIGITALEN WELT

Natürlich ist die Buch-Ära nicht vorbei – noch immer werden Bücher verlegt, verkauft, gelesen und gesammelt. Aber es ist auch klar, dass sich parallel zum Buch neue Social-Media-Projekte etabliert haben – und dass sich die Hersteller auch dieser Kanäle bedienen. Porsche initialisierte beispielsweise 2018 den Instagram-Kanal „Type 7“ (@type7) um mit einer neuen Zielgruppe in Kontakt zu treten, die nach eigener Aussage „jung, stilvoll, kunstinteressiert, kulturell orientiert“ ist. Nur ein Jahr später hatte der Instagram-Account bereits mehr als 90.000 Abonnenten – zum Jahreswechsel folgten dem Kanal bereits mehr als 14.000 Menschen. Man darf sagen, dass „Type 7“ längst Kultstatus erreicht hat – und das nicht nur unter Porsche-Enthusiasten.

Unter „Type 7“ kuratiert das Team um Ted Gushue, Thomas Walk und Franziska Jostock bildstarke Geschichten und Werke aus der Welt der Architekten, Künstler und Designer. Nach dem in wenigen Wochen vergriffenen ersten Band 2019 überzeugt auch der zweite Band des Jahres 2020 mit tollen Bildern und einem zeitgenössischen Design – und er nimmt den Leser mit auf eine Reise durch die Porsche-Welt, er begegnet individuellen Bauwerken, anspruchsvollem Design und beeindruckender Kunst. Bei diesem Projekt wird erneut ein überraschendes Lebensgefühl aus der digitalen Welt in die gedruckte Welt transponiert – und elegant zwischen Buchdeckel gepackt. Der Band ist ein überzeugendes Beispiel dafür, dass sich die beiden Welten wunderbar miteinander verbinden lassen – und das Thema Buch noch lange nicht am Ende ist. Auch dieser Band wird rasch vergriffen sein.



Porsche AG (Hrsg.), Type 7 – Volume Two, Delius Klasing Verlag, Bielefeld, € 76,80, ISBN 978-3-67-12016-8.

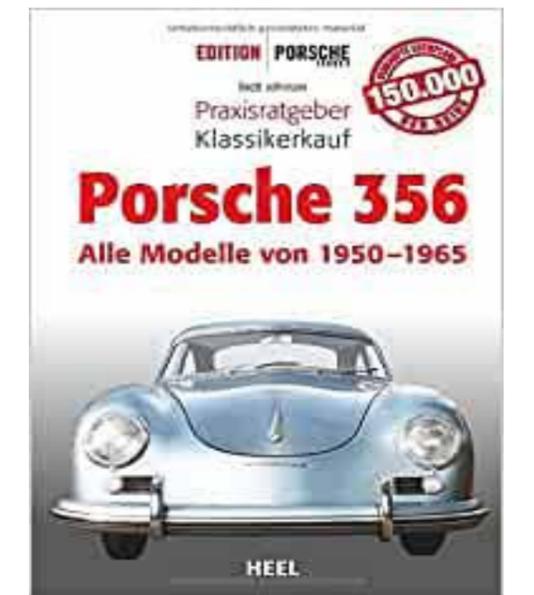
DER KLEINE RATGEBER

Dankenswerterweise gibt es auch kleine, handliche Werke zu einem fairen Preis, mit denen man sich einen guten Überblick verschaffen kann – beispielsweise die 7. Ausgabe des autosalons, in dem der Verleger Wolfram Nickel mehr als 4.000 Automobile des Modelljahrs 2021/2022 auf 336 Seiten zusammengetragen hat. Seit Jahrzehnten dient der autosalon als zuverlässiges Nachschlagewerk, in dem die wichtigsten technischen Daten kurz und prägnant zusammengefasst sind. Wer die Bände sammelt und sich ins Regal stellt, sichert sich so ein perfektes kleines Archiv. Der faire Preis: 12,90 Euro.

90 Cent weniger kostet das kleine Werk von Brett Johnson Klassikerkauf Porsche 356 – Alle Modelle von 1950-1965, das beim Heel-Verlag in der Reihe Praxisratgeber erschienen ist. Johnson schreibt im Vorwort: „Dieses Buch soll Ihnen helfen, sinnvolle Kaufentscheidungen zu treffen und eine finanzielle Katastrophe zu vermeiden.“ Und er erläutert weiter: „Kümmern Sie sich weniger um den mechanischen Zustand – die Teile sind alle erhältlich. Kümmern Sie sich um die Authentizität und Originalität, da liegen die großen Preisunterschiede.“ Und dann geht er in 17 Kapitel durch die verschiedenen Kriterien wie: Der richtige Wagen / Leben mit dem 356 / Die wichtigsten Problemzonen / Realistische Bewertung / Restaurieren – Ja oder Nein? Und besonders wichtig: Wichtige Adressen und Ansprechpartner. Wer einen Porsche 356 kaufen möchte, sollte diese 64 Seiten vorab unbedingt lesen.



Wolfram Nickel (Hrsg.), autosalon 67, Wolfram Nickel Verlag, Meckenheim, € 12,90, ISBN 978-3-942072-14-4.



Brett Johnson, Klassikerkauf Porsche 356 Alle Modelle von 1950-1965, Heel-Verlag, Königswinter, € 12,-, ISBN 978-3-958443-992-4.



ZU VERMIETEN: Büro-/Gewerbeflächen



KÖLN | RHEINLAND

Büroflächen:

600 - 13.000 m² verfügbar

Showroom | Werkstattflächen:

noch 750 m² verfügbar

- Perfekte Infrastruktur
- Top Lage
- Dom-Blick

Das V12 Building wird direkt neben der MOTORWORLD Köln | Rheinland realisiert. Bezug ab Mitte 2023.

Interesse geweckt?

Steffen Wagenblast
Fon + 49 7356 933459
wagenblast@motorworld.de

ECKHART BARTELS: FACHMANN FÜR MESSEN



Für diverse fachspezifische Bereiche hat der DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. eigene Ressorts mit Fachleuten besetzt. Diese Beiräte helfen den DEUVET Clubs und ihren Mitgliedern, aber auch einzelne Liebhaber der historischen Mobilität können mit einer persönlichen Mitgliedschaft diese Dienste in Anspruch nehmen. Wir möchten unsere Beiräte hier vorstellen. Heute: Beirat Messen, Eckhart Bartels.

Heute kommt der Begriff „Urgestein in der Oldtimer-Szene“ zur Geltung, der auf Eckhart Bartels ohne Einschränkung zutrifft. Durch sein Geburtsjahr 1947 konnte er die automobilen Nachkriegsentwicklung hautnah miterleben. Aufgewachsen in Hannover begann Bartels früh, sich für die motorisierte Mobilität zu interessieren.

Nach Abitur und Ausbildung zum Industriekaufmann erfüllte er sich 1969 seinen Kindheitstraum durch Kauf eines Opel Kapitän von 1951, damals nur ein Gebrauchtwagen. Als Hilfe zur Selbsthilfe wurde er 1972 einer der Gründer der Alt-Opel IG und übernahm Leitung und Kommunikationsaufgaben für einen der ersten Markenclubs für über 25 Jahre. Aus dieser nebenberuflichen Verantwortung resultiert ein umfangreiches Automobil-historisches Archiv und regelmäßige Publikationen zur Marke Opel. Er ist Herausgeber der seit 1998 erscheinenden Jahrbücher Opel. Auch das von Bartels konzipierte und realisierte Buch „Jetzt fahr' erst mal...“ zum Jubiläum und der Geschichte des DEUVET Bundesverbands 2017 ist ein Meilenstein in der deutschen Oldtimer-Szene.

Schon 1976 wird Bartels Mitinitiator der DEUVET-Idee und arbeitet zehn Jahre für die Alt-Opel IG im Gremium der Clubleitungen mit, damit die Nutzung historischer Fahrzeuge gegenüber Politik und Öffentlichkeit erleichtert wird. Von 2013 bis 2019 übernahm Bartels kommunikative Aufgaben als Vizepräsident im DEUVET. Nach seiner Zeit im Vorstand bleibt er weiterhin als Beirat für Messen und Veranstaltungen für den DEUVET aktiv.



2001 gründete Bartels zusammen mit norddeutschen Autoren und Fachkollegen das „Forum für Fahrzeuggeschichte“, kurz als F-kubik bezeichnet. Seit 2006 verleiht man jährlich auf der Bremen Classic Motorshow den „Goldenen Kolben von F-kubik“. Diese Auszeichnung für Persönlichkeiten und Institutionen ist nach wie vor der einzige Preis in der Oldtimer-Szene, der für besondere Leistungen der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Fahrzeuggeschichte vergeben wird.

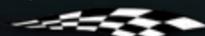
Privat stehen drei Opel-Sechszylinder in der Garage, darunter auch ein Calibra mit Sonderkarosserie. Eckhart Bartels ist seit 1972 verheiratet, hat zwei Töchter und Enkelkinder. An seinem Wohnsitz bei Hannover findet er zudem Ausgleich mit gefiederten Tieren und beim entspannten Radfahren.

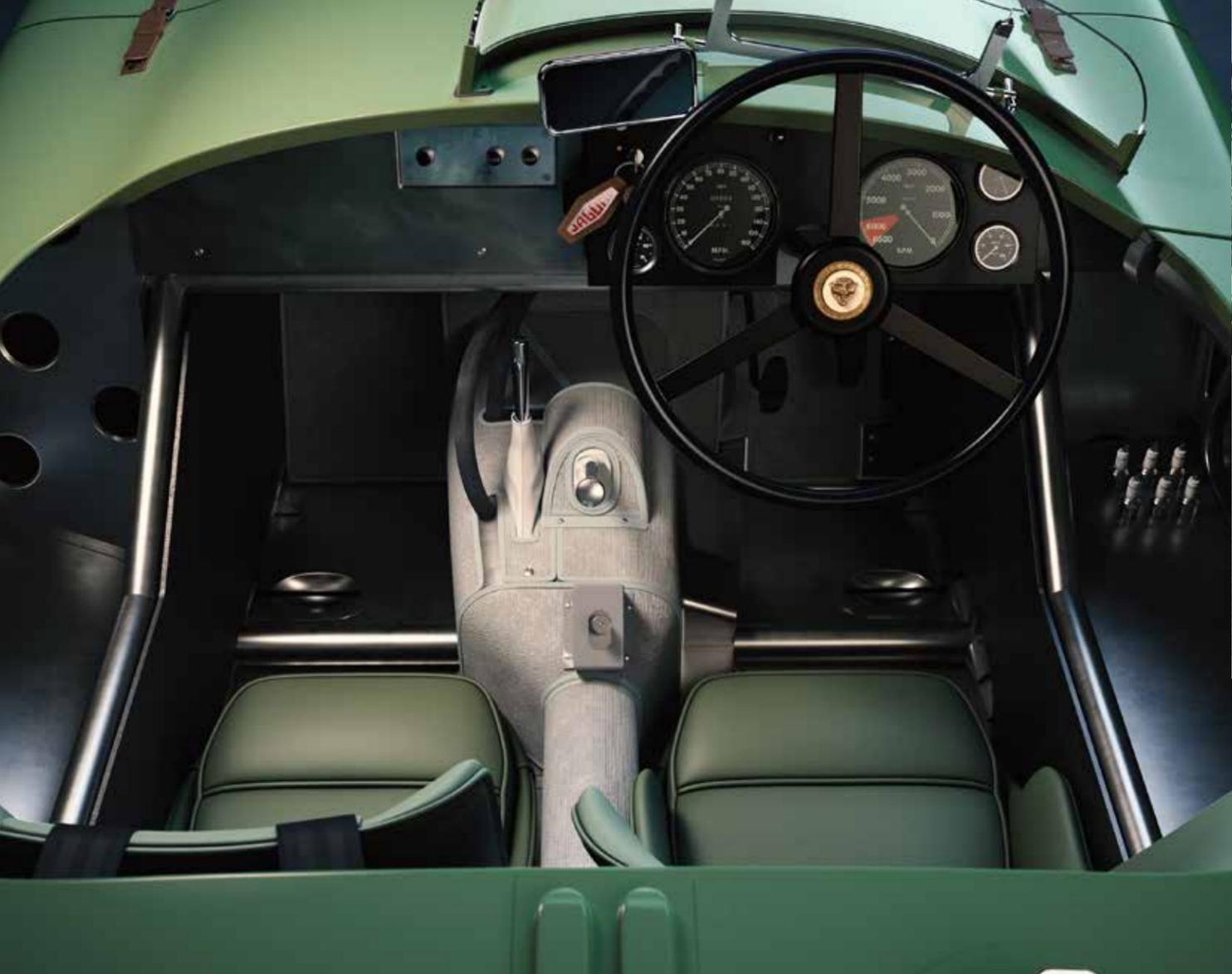
Weitere Informationen: info@deuvet.de

JAGUAR C-TYPE CONTINUATION

Zur Feier des 70-jährigen Jubiläums des ersten Jaguar Gesamtsieges mit dem C-type bei den 24 Stunden von Le Mans legt Jaguar Classic eine auf acht Einheiten limitierte Serie von C-type Continuation Cars auf. Mit den komplett in Handarbeit bei Jaguar Classic Works in Coventry gefertigten Neuschöpfungen erhalten Liebhaber des historischen Motorsports die einmalige Gelegenheit, eine originalgetreue Nachbildung des legendären Langstreckenrenners zu erwerben. Und zwar in Gestalt des Siegerwagens von 1953, der als ultimative Evolution des C-type bereits mit Scheibenbremsen und dem auf 220 PS gesteigerten Reihensechszylinder bestückt war.

To celebrate the 70th anniversary of Jaguar's first overall victory with the C-type at the 24 Hours of Le Mans, Jaguar Classic is launching a series of C-type continuation cars limited to eight units. With the new creations, which are completely handcrafted at Jaguar Classic Works in Coventry, lovers of historic motorsport have the unique opportunity to purchase a faithful replica of the legendary long-distance racer. In the form of the winning car from 1953, which, as the ultimate evolution of the C-type, was already equipped with disc brakes and the in-line six-cylinder engine, which has increased to 220 hp.





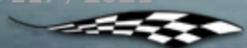
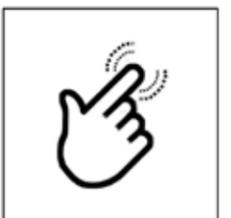
Der Jaguar C-type war zwischen 1951 und 1953 vor allem in Le Mans Favorit auf Gesamtsiege. Seine von Malcolm Sayer, dem Jaguar Aerodynamiker und Designer im Windkanal, geformten flüssigen Linien adeln ihn zu einer Ikone des Langstreckensports. Schon bei seinem Debüt, damals noch mit Trommelbremsen, gewann er 1951 mit Peter Walker und Peter Whitehead die legendären 24 Stunden von Le Mans. Es war der erste von bis heute sieben Jaguar Siegen beim französischen Klassiker.

In der Saison 1952 beschritt Jaguar mit dem ersten Einsatz der revolutionär neuen und zusammen mit Dunlop entwickelten Scheibenbremse im C-type technologisches Neuland. Nach einem ersten Test bei der Mille Miglia mit der Paarung Stirling Moss/ Norman Dewis schrieb Jaguar beim Grand Prix von Reims – mit erneut Moss am Steuer – ein Kapitel Motorgeschichte: erster Sieg eines Rennwagens mit Scheibenbremsen.

The Jaguar C-type was the favorite for overall victories between 1951 and 1953, especially at Le Mans. Its fluid lines, shaped by Malcolm Sayer, the Jaguar aerodynamicist and designer in the wind tunnel, ennoble him to an icon of long-distance sport. Even on his debut, back then with drum brakes, he won the legendary Le Mans 24 Hours in 1951 with Peter Walker and Peter Whitehead. It was the first of seven Jaguar victories in the French classic to date.

In the 1952 season, Jaguar broke new technological ground with the first use of the revolutionary new C-type disc brake developed together with Dunlop. After an initial test at the Mille Miglia with the pairing Stirling Moss / Norman Dewis, Jaguar wrote a chapter in engine history at the Reims Grand Prix - again with Moss at the wheel: the first victory of a racing car with disc brakes.

Lesen Sie mehr | Read more
on **Classic-Car.TV**



20 JAHRE LAUREUS CHARITY MARATHON

20 YEARS LAUREUS WITH CHARITY MARATHON

Die Motorworld Group ist Country Patron der Laureus Sport for Good Foundation Germany.



Anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums hat die Laureus Sport for Good Foundation einen globalen Charity Marathon ins Leben gerufen, bei dem es einzigartige Preise und unbezahlbare Momente mit Stars aus dem Laureus Umfeld zu gewinnen gibt. Das gespendete Geld geht dabei in vollem Umfang an die Kinder in den Laureus Förderprogrammen, die diese Hilfe dringend benötigen. Doch man kann sich auf viprize.org/20laureus nicht nur auf Erlebnisse mit Stars wie **Maria Höfl-Riesch**, **Leon Draisaitl**, **Mats Hummels** und **Roman Weidenfeller** freuen, sondern sich gleichzeitig auch garantiert hochwertige Preise sichern, die im Folgenden näher erläutert werden.

Mit den HEAD World Cup Rebels e-Speed Skiern gewinnen Sie jedes Rennen. Der neue Rennski von HEAD verfügt über die EMC Technologie, ein einzigartiges Dämpfungssystem, welches Vibrationen reduziert und so die Stabilität erhöht. Mit dem Kauf von 15.000 Losen in Höhe von 1.500€ erhöhen Sie nicht nur die Wahrscheinlichkeit, einen Skitag in Kitzbühel mit der dreifachen Olympiasiegerin Maria Höfl-Riesch zu gewinnen, sondern erhalten diese Rennski, unterschrieben von der ehemaligen Profi-Skirennläuferin, garantiert dazu.

Eine weitere Möglichkeit, Ihre Chancen auf diesen einzigartigen Skitag mit Maria Höfl-Riesch in Kitzbühel zu erhöhen, ist ein Loskauf in Höhe von 14.000€ und somit 140.000 Losen. Somit sichern Sie sich nicht nur eine riesige Chance auf den gemeinsamen Skitag mit der Olympiasiegerin, sondern erhalten garantiert eine Kreuzfahrt für 2 Personen in einer Suite der Kategorie 1 von Hapag Lloyd dazu. Sie und Ihre Begleitung erwartet eine traumhafte Kreuzfahrt auf der MS Europa 2 von Mallorca nach Teneriffa.

*To mark its 20th anniversary, the Laureus Sport for Good Foundation has launched a global charity marathon offering unique prizes and priceless moments with stars from the Laureus world. All of the donated funds will go to the children on the Laureus support programme, who urgently need this help. Visitors to viprize.org/20laureus can not only look forward to experiences with stars such as **Maria Höfl-Riesch**, **Leon Draisaitl**, **Mats Hummels** and **Roman Weidenfeller**, but can also win guaranteed top quality prizes, which are described in more detail below.*

On HEAD World Cup Rebels e-Speed skis you can win every race. HEAD's new racing ski features EMC technology, a unique damping system which reduces vibrations for greater stability. By purchasing 15,000 tickets to the amount of €1,500, you not only increase your chances of winning a skiing day in Kitzbühel with the three-time Olympic champion Maria Höfl-Riesch, but you will definitely also receive these racing skis signed by the former professional ski racer.

Another way to enhance your chances of winning this unique skiing day is to buy 140,000 tickets for €14,000. In doing so, you will both have a huge chance of spending a day skiing with the Olympic champion and be guaranteed a Hapag Lloyd cruise for 2 persons in a category 1 cabin suite. You and your companion can look forward to a dreamlike cruise on the MS Europa 2 from Majorca to Tenerife.



Als weiteren garantierten Preis können Sie sich zudem eine limitierte IWC Portugieser Hand-Wound Monopusher in der Laureus Edition sichern, die jedes Outfit stilvoll abrundet. Durch einen Loskauf in Höhe von 16.900€ erhalten Sie diesen präzisen Zeitmesser von IWC Schaffhausen und erhöhen mit 169.000 Losen deutlich Ihre Chance, einen Golftag mit Golfprofi Marcel Siem zu gewinnen.

As an additional guaranteed prize, you can also secure yourself a limited IWC Portugieser Hand-Wound Monopusher in the Laureus Edition, which will round off any outfit in style. You will receive this precise watch from IWC Schaffhausen if you buy tickets for €16,900, while with 169,000 tickets you will significantly enhance your chances of winning a day's golfing with professional golfer Marcel Siem.

Die limitierte IWC Da Vinci Chronograph in der Laureus Edition sichern Sie durch einen Loskauf in Höhe von 13.200€. Mit dieser sportlich-eleganten Uhr haben Sie nicht nur einen präzisen Begleiter am Handgelenk, sondern unterstützen durch Ihre Spende benachteiligte Kinder und Jugendliche in den Laureus Förderprogrammen. Darüber hinaus erhöhen Sie mit 132.000 Losen Ihre Chance auf den Gewinn einer privaten Stadiontour durch den Signal Iduna Park in Dortmund mit Weltmeister Roman Weidenfeller.

You can secure yourself the limited Laureus Edition of the IWC Da Vinci Chronograph by purchasing tickets for €13,200. With this sporty and elegant watch, you will not only wear a precise companion on your wrist, but with your donation you will also benefit disadvantaged children and adolescents on the Laureus support programme. Furthermore, with 132,000 tickets you will increase your chances of winning a private stadium tour around Signal Iduna Park in Dortmund with World Cup winner Roman Weidenfeller.



Als Country Patron unterstützt die Motorworld Group seit 2017 Laureus Sport for Good Germany & Austria und ermöglicht so bedürftigen Kindern und Jugendlichen Perspektiven. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei unserem sozialen Engagement helfen und an folgendes Konto spenden:

The Motorworld Group has been supporting Laureus Sport for Good Germany & Austria as Country Patron since 2017, and in doing so helps to create new perspectives for disadvantaged children and adolescents. We would really appreciate it if you would help us in our social commitment and make a donation.

Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria
IBAN: DE70600700700171819607
BIC: DEUTDESSXXX
Kreditinstitut: Deutsche Bank Stuttgart

*Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria
IBAN: DE70600700700171819607
BIC: DEUTDESSXXX
Bank: Deutsche Bank Stuttgart*



AUCTION CONCIERGE SERVICE

Oldtimer-Besitzer, die ihr Fahrzeug verkaufen wollen, können jetzt dank eines neuen Angebots des Online-Auktionshauses für Oldtimer, The Market, von einem einfacheren Verkauf und einem höheren finanziellen Ertrag profitieren.

Bis mindestens Ende Februar können Verkäufer von Fahrzeugen mit einem geschätzten Wert von mehr als 25.000 Euro den beliebten Premium-Concierge-Service des Unternehmens ohne zusätzliche Kosten in Anspruch nehmen.

Der Concierge-Service, der normalerweise £250 + MwSt. kostet, ist bei den Kunden von The Market sehr beliebt, da er den Verkaufsprozess noch unkomplizierter gestaltet. Das Paket inkludiert ein professionelles Fotoshooting, das dazu dient, das Auto für eine große Anzahl von Online-Bietern attraktiv zu machen und bestmöglich zu präsentieren

Classic car owners looking to sell their vehicle can now benefit from an even easier sale along with greater financial returns thanks to a new offering from online classic car auction house, The Market.

Available until at least the end of February, sellers of cars with an estimated value of more than £25,000 will now be eligible to benefit from the company's popular premium Concierge service, for no additional charge.

Normally priced at £250 +VAT, the turnkey Concierge service has become a firm favourite with The Market's customers, removing even more hassle from the selling process. Included in the package is a professional photo shoot designed to help attract and present the car in the best possible way to a large number of online bidders

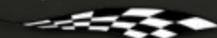
Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV



DAVID BROWN SPEEDBACK GT

David Brown Automotive hat sein neuestes Werk fertiggestellt: Ein auffälliger Speedback GT, in einem brillanten „Blue Moon“ von Hand lackiert. Das Auto wurde mit einer Reihe von exklusiven Accessoires und maßgeschneider-ten Optionen ausgestattet.

David Brown Automotive has completed its latest build of a Speedback GT, finished in their brilliant 'Blue Moon' hand-painted finish. The grand tourer is destined for a customer in Germany and custom-built with a number of exclusive accessories and bespoke options.





Das kultige Speedback GT Modell – das Grundelement der Produktpalette von David Brown Automotive seit der Einführung der berühmten britischen Marke im Jahr 2013 – wurde in einem 8.000-stündigen Prozess in der eigens dafür errichteten Produktionsstätte des Luxus-Sportwagenherstellers in Silverstone gebaut, wo das Unternehmen seine Mini Remastered und Speedback GT Autos von Hand fertigt.

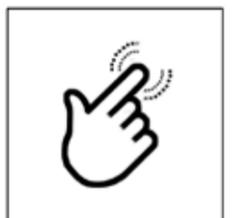
Dieser neueste Speedback GT-Auftrag war eine komplette Maßanfertigung mit einer völlig einzigartigen Kombination aus handgefertigten Ledersorten, Holzfurnieren, maßgefertigten Glanzbeschichtungen und einer besonderen Picknicksitz-Ausstattung. Jeder Speedback GT aus Silverstone ist ein Meisterwerk, wobei sich dieses Auto nicht nur durch seinen blauen Farbton, sondern auch durch seine maßgefertigten Extras auszeichnet. Der Wagen wird mit 19-Zoll-Drahrrädern aus poliertem Edelstahl für den Einsatz im Sommer ausgeliefert, die Reifen wurden von der britischen Firma Avon Tyres speziell für diese Räderoption entwickelt. Für die Wintermonate wird der Wagen außerdem mit einem Satz maßgefertigten, von der Union Flag inspirierten Leichtmetallrädern ausgeliefert. Der Kühlergrill ist mit schwarzem Mesh-Gitter und LED-Zusatzbeleuchtung ausgestattet.

The iconic Speedback GT model – the staple of David Brown Automotive's product line-up since the famous British brand was launched in 2013 – underwent an 8,000-hour build process at the luxury sports car maker's purpose-built Silverstone manufacturing facility, where the company crafts its Mini Remastered and Speedback GT cars by hand.

This latest Speedback GT order was entirely bespoke, with a completely unique combination of handcrafted leathers, wood veneers, bespoke brightware plating and unique picnic seat feature. Every Speedback GT made by the Silverstone outfit is a unique masterpiece, with this newest car distinguished not only by its blue hue but also with its bespoke build extras. The car will be delivered with 19-inch polished stainless steel wire wheels for use in the summer, surrounded by David Brown-branded tyres, developed specially for this wheel option by British firm, Avon Tyres. The car is also handed over with a set of bespoke Union Flag-inspired alloy wheels for the winter months. A black mesh satin grille is fitted, complete with inset auxiliary LED lighting.



Lesen Sie mehr | Read more
on **Classic-Car.TV**



FORD BRONCO KING OF HAMMERS

Gebaut, um Geröllfelder und trockene Seen zu erobern, erweitert Bronco® – die Outdoor-Marke der Built Wild™ 4x4 SUVs von Ford – seine Offroad-Präsenz mit drei speziell angefertigten Bronco ULTRA4 4400 Unlimited Class Race Trucks, die beim diesjährigen strapaziösen King of the Hammers Offroad-Renn-Event vom 2. bis 6. Februar in Johnson Valley, Kalifornien, antreten werden.

Built to conquer boulder fields and dry lakes, Bronco® – the outdoor brand of Built Wild™ 4x4 SUVs from Ford – expands its off-road presence by debuting three custom-built Bronco ULTRA4 4400 unlimited class race trucks that will compete in this year's grueling King of the Hammers off-road racing event, which runs Feb. 2-6 in Johnson Valley, Calif.





„King of the Hammers hat uns dazu inspiriert, sicherzustellen, dass jedes Serienmodell des Bronco die Leistungsfähigkeit, Langlebigkeit und das Hochgeschwindigkeits-Offroad-Erlebnis bietet, die die wachsende Offroad-Enthusiasten-Community zu schaffen versucht hat“, sagte Mark Grueber, Bronco Marketing Manager. „Diese Bronco 4400 Race Trucks unterstreichen unser Engagement für die Fähigkeiten und Innovationen des Bronco Built Wild in der brandaktuellen Offroad-Rennszene.“

Die Bronco 4400 repräsentieren die ursprünglich offene und unbegrenzte Klasse, die zum Start des King of the Hammers-Rennens zugelassen ist. Sie verfügen über ein vollständig kundenspezifisches Gitterrohrchassis mit massiven Offroad-Reifen und Stoßdämpfern mit extremen Hub. Unter der Haube bauen Hochleistungsmotoren und kundenspezifische 4x4-Antriebssysteme auf das Rennsporterbe der Marke Bronco auf. Eine rennoptimierte Kabine wird durch die ersten FIA Offroad-zertifizierten Pro Pacer XL ORV-Rennschalen von Recaro® hervorgehoben. Der Bronco 4400 wurde unter dem Motto des Bronco R Race Prototype entwickelt und steht für die Rückkehr der Bronco 4x4 zu einigen wenigen Offroad-Rennen.

Die Teams der Bronco 4400-Serie besteht aus einer All-Star-Besetzung ehemaliger Offroad-Helden, darunter Vaughn Gittin Jr. und dessen Teamkollegen, dem dreimaligen King of the Hammers-Champion Loren Healy und Jason Scherer, ebenfalls dreimaliger King of Hammers-Champion – jeder Pilot erhält einen maßgeschneiderten Bronco 4400.

Die Marke Bronco wird während des Rennens mehrere andere Fahrzeuge ausstellen, darunter den Bronco R Race Prototype, der als Prüfstand für die Produktion von zwei- und viertürigen SUVs des Bronco diente und kürzlich die anstrengenden Baja 1000 absolvierte. Ebenfalls vor Ort sein wird Bronco Sport, der bei der Rebelle Rallye 2020 einen Klassensieg nach Hause brachte.

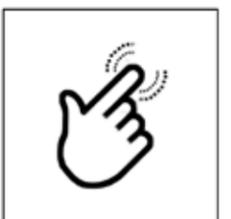
“King of the Hammers inspired us to ensure every production Bronco model delivers the capability, durability and high-speed off-road experience this growing off-road enthusiast community has been trying to create on their own,” said Mark Grueber, Bronco marketing manager. “These Bronco 4400 race trucks underscore our commitment to the Bronco Built Wild capability and innovation in the red-hot off-road racing scene.”

Representing the original unlimited class that helped launch the King of the Hammers race event, the Bronco 4400 trucks feature a fully custom tubular chassis with massive off-road tires and long-travel shocks. Under the hood, high-power engine and custom 4x4 driveline systems build on Bronco brand’s racing heritage. A race-prepped cabin is highlighted by the first-ever FIA off-road certified Pro Pacer XL ORV race shells from Recaro®. Designed in the theme of the Bronco R Race Prototype, Bronco 4400 represents the return of Bronco 4x4s to sanctioned off-road racing.

The Bronco 4400 series teams feature an all-star lineup of off-road racing veterans, including Vaughn Gittin Jr. and teammate, three-time King of the Hammers champion, Loren Healy and Jason Scherer, also a three-time King of Hammers champion – each piloting custom-built Bronco 4400s.

Bronco brand will have several other vehicles on display at the race, including the Bronco R Race Prototype, which served as a test bed for production Bronco two- and four-door SUVs and recently finished the grueling Baja 1000. Also on hand will be Bronco Sport, which brought home a class win at the 2020 Rebelle Rally.

Lesen Sie mehr | Read more on **Classic-Car.TV**



MOTORWORLD München opening end of 2020

Be the **MOTOR**
change the **WORLD**

WWW.MOTORWORLD.DE



STUTTGART

KÖLN

MÜNCHEN

BERLIN

RÜSSELSHEIM

HERTEN

METZINGEN

ZÜRICH

MALLORCA

